

ORGELFAHRT

**in die Brandenburgische
Niederlausitz**

mit Kreuzorganist
Holger Gehring (Dresden)

Samstag, 24. Oktober 2026



Auf der Orgelfahrt in die Brandenburgische Niederlausitz, zwischen Spreewald und Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft gelegen, sind fünf Instrumente aus zweihundert Jahren Orgelbaugeschichte vom Barock bis zur Romantik zu erleben. Ebenso vielfältig in Bezug auf Architektur und Ausstattung sind die Kirchen, in denen sie erklingen. Die älteste Orgel aus dem Jahr 1718 steht in der St. Georgskirche in Großmehlen. Es handelt sich dabei um eines der beiden von Gottfried Silbermann in Brandenburg erbauten Instrumente. Mehr als einhundertdreißig Jahre später, um 1850, errichtete Johann Friedrich Thurley aus Treuenbrietzen eine Orgel in der von heller Schlichtheit bestimmten Kirche in Ortrand. Die Phase der Hochromantik repräsentiert eine Orgel in der zeitgleich erbauten Christuskirche Hosena, ein Instrument der seinerzeit wichtigsten schlesischen Orgelbauwerkstatt Schlag & Söhne aus Schweidnitz. In der spätromantischen Zisterzienserklosterkirche in Doberlug, die durch den Kontrast ursprünglicher zisterziensischer Schlichtheit in der Architektur und einer farbenprächtigen historistischen Ausstattung beeindruckt, erklingt eine frühe Orgel der bedeutenden Frankfurter Orgelbauwerkstatt Wilhelm Sauer aus dem Jahr 1876. In der Stadtkirche St. Marien in Doberlug-Kirchhain mit ihrem aufwendig bemaltem Holzgewölbe ist eine Orgel der Werkstatt Voigt aus dem Jahr 1920 zu erleben. Alle Instrumente sind mit stilistisch passender Orgelmusik aus ihrer jeweiligen Entstehungszeit zu hören. Lassen Sie sich verzaubern von faszinierender Technik, reizvoller Architektur und klanglicher Vielfalt!

Der Reisepreis beträgt 179 € pro Person (inkl. Fahrt im modernen Reisebus, fachkundige Reisebegleitung, Teilnehmerheft, Mittagessen, Reisekaffeetrinken, Kirchenbesichtigungen und fünf Orgelvorführungen)

Anmeldung & Informationen per Post mit beiliegenden Anmeldeschein oder telefonisch 0351-31272913 oder Nachricht an mail@artboheme.de

im Auftrag von:

eberhardt
Richtig reisen. In die ganze Welt.

Anmeldung

Hiermit möchte(n) ich mich/ wir uns zur Orgelfahrt am 24.10.2026 in die Brandenburgische Niederlausitz mit Person(en) anmelden.

Name/Vorname:

Anschrift:

Telefon/Mail:

art bohème Musikmanagement

Antje Müller

Bergmannstrasse 11

01309 Dresden

Veranstalter:

Eberhardt TRAVEL GmbH

Organisation:

artbohème Musikmanagement

Künstlerische Leitung:

Kreuzorganist Holger Gehring (Dresden)



Ortrand St. Barbarakirche

Klassizistische Biedermeierorgel

1846-1847 erbaut von
Johann Friedrich Thurley
(Treuenbrietzen)

2023-2025 restauriert durch
Hermann Eule (Bautzen)

2 Manuale und Pedal
22 Register



Hosena Christuskirche

Hochromantische Orgel

1912-1913 erbaut von
Schlag & Söhne (Schweidnitz)

2015 restauriert durch
Ekkehart Groß (Kubschütz)

2 Manuale und Pedal
20 Register



Holger Gehring wurde 1969 in Bielefeld geboren. Er studierte Kirchenmusik in Lübeck und Stuttgart sowie künstlerisches Orgelspiel bei Daniel Roth an der Musikhochschule Frankfurt. Anschließend absolvierte er im Fach Orgel die Solistenklasse bei Ludger Lohmann an der Hochschule für Musik Stuttgart. Nach seiner kirchenmusikalischen Tätigkeit an der Friedenskirche Ludwigsburg und als Assistent des württembergischen Landeskirchenmusikdirektors war er dort als Kantor der Stadtkirche Bad Hersfeld tätig, zudem Dozent an der Kirchenmusikalischen Fortbildungsstätte Schlüchtern sowie Orgelsachverständiger der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck. 2004 wurde Holger Gehring zum Kreuzorganisten an die Kreuzkirche Dresden berufen sowie 2017 zum Custos der neuen Konzertsaalorgel der Dresdner Philharmonie im Kulturpalast Dresden ernannt. Darüber hinaus ist er als Lehrbeauftragter für Orgelliteraturspiel und Orgelimprovisation sowie für Generalbass und Aufführungspraxis Alte Musik an der Staatlichen Hochschule für Musik und an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden tätig. Seit 2013 ist er außerdem künstlerischer Leiter der Schlosskonzerte in Reinhardtsgrimma und Dozent auf Meister- und Fortbildungskursen. Publikationen über Orgelspiel und Orgelbau sowie CD, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen ergänzen seine Tätigkeit. Regelmäßig arbeitet er mit renommierten Orchestern wie der Dresdner Philharmonie oder den Musikern der Sächsischen Staatskapelle Dresden zusammen und begleitet den Dresdner Kreuzchor auf Konzertreisen. Als Orgelsachverständiger der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens ist er in besonderer Weise mit den historischen Instrumenten der Region vertraut. In seiner weiteren Funktion als Mitglied im Hauptausschuss der Gesellschaft der Orgelfreunde Deutschlands ist er bundes- und europaweit mit Fragen des Orgelbaus und Orgelspiels beschäftigt.

Im Rahmen der Orgelfahrt in die Bandenburgische Niederlausitz sind Sie eingeladen mit Holger Gehring ins Gespräch zu kommen. Er stellt Ihnen die Orgeln klanglich vor und erläutert ihre baugeschichtlichen Besonderheiten. Ein ausführliches Teilnehmerheft informiert über interessante inhaltliche Details zur Reise.



Doberlug-Kirchhain Stadtkirche St. Marien

Spätromantische Orgel

1920-1921 erbaut von
Arno Voigt (Bad Liebenwerda)

2019 restauriert durch
Mitteldeutscher Orgelbau
A. Voigt (Bad Liebenwerda)

3 Manuale und Pedal
33 Register



Großkmehlen St. Georgskirche

Barockorgel

1717-1718 erbaut von
Gottfried Silbermann (Freiberg)

1995-1996 restauriert durch
Wilhelm Rühle (Moritzburg)

2 Manuale und Pedal
22 Register



Doberlug Zisterzienserklsterkirche

Frühromantische Orgel

1874-1876 erbaut von
Wilhelm Sauer (Frankfurt/Oder)

1999-2002 restauriert durch
Christian Scheffler (Sieversdorf)

2 Manuale und Pedal
28 Register

Stationen:

St. Georgskirche Großkmehlen
St. Barbarakirche Ortrand
Mittagessen in Tettau
Christuskirche Hosena
Stadtkirche St. Marien Doberlug-Kirchhain
Reisekaffeetrinken in Doberlug-Kirchhain
Zisterzienserklsterkirche Doberlug

Start: 8.00 Uhr (Kreuzkirche Dresden)
Rückkehr: ca. 21.30 Uhr (Kreuzkirche Dresden)